

THÜRINGER

TKV-Fan-Post-Berichte _ 23

DEM München

Im Internet by www.tkvkegeln.de

MITTEILUNGEN zur Öffentlichkeitsarbeit mit THÜRINGER PRESSE Punktspielsaison

2022/23

Deutsche Einzelmeisterschaften 2023 in München:

STATISTIK. P Deutsche Einzelmeisterschaften 2023 **AKTIVE** in München 10. / 11. Juni

MÄNNER - Vierer-Finale: Deutscher Meister 2023 Timo Hoffmann (SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 13,5 SaP / 697 Kegel. Vizemeister Manuel Weiß (SKV Rot-Weiß Zerbst 1999) 11,0 SaP / 698 Kegel. Meisterschaftsdritter Taras Elsinger (Sport-Club Regensburg) 8,0 SaP / 668 Kegel. **4. Platz Da**niel Barth (SV Wernburg / im Bild Mitte oben) 7,5 SaP / 638 Kegel / 652 Kegel aus Halb- / 734 Kegel! aus Viertelfinale und 703 Kegel aus Qualifikation ... 8. Platz Felix Jenrich (KSV Rennsteig Ernstthal / im Bild ganz rechts) 610 Kegel aus Halb- / 657 Kegel aus Viertelfinale / 666 Kegel aus Q, 17. Platz Felix Gießler (SV 08 Steinach) 639 Kegel aus Q, 20. Platz Christopher Strohbach (HKSV Blau-Weiss Lauterbach) 633 Kegel aus Qualifikation

FRAUEN - Vierer-Finale: Deutsche Meisterin 2023 Alena Bimber (SKV Victoria 1947 Bamberg) 13,0 SaP / 694 Kegel. Vizemeisterin Kathrin Hüther (SKK Unter UNS Bad Neustadt) 11.0 SaP / 593 Kegel. Meisterschaftsdritte Melanie Helbach (TSV Schott Mainz) 10 SaP / 648 Kegel. 4. Platz Simone Adam (SKG Roßdorf) 6,0 SaP / 604 Kegel

10. Platz Sarah Conrad (SV Pöllwitz / im Bild Mitte) 591 Kegel aus Viertelfinale und 638 Kegel aus Q, 14. Platz Friederike Schulz (SV Pöllwitz) 579 Kegel aus Viertelfinale und 607 Kegel aus Q, 22. Platz Nicole Thoß (SV Eintracht Unterweid) 573 Kegel Q

JUNIORINNEN U 23 - Vierer-Finale: Deutsche Meisterin 2023 Nicole Speck (KSC Immendingen 1992) 12,5 SaP / 613 Kegel. Vizemeisterin Lina-Marie Lehmann (KV Gut Holz 1974 Wriezen) 11,0 SaP / 605 Kegel. Meisterschaftsdritte Miriam Jacob (SKK Oberlauterbach) 9,0 SaP / 586 Kegel. 4. Platz Regina Resch (Schwarz-Gelb Schongau) 7,5 SaP / 584 Kegel . . . 6. Platz Saskia Wiedenhöft (SV Blau-Weiß Auma / im Bild rechts) 591 Kegel aus Halb- / 581 Kegel aus Viertelfinale und 571 Kegel aus Q . . . , 19. Platz Franziska Trompke (KSV Rositz) 533 Kegel aus Q, 28. Platz Selina

TH-Armada ausgebremst



m den leistungssportlichen Aspekt - aus bescheidener Thüringer Sicht – auf den Punkt zu bringen: Dem Wernburger Team-Vizeweltmeister von Varazdin 2023 Daniel Barth gelang im Wettbewerb der Männer mit furiosen Qualifikations- und K.-o.-Runden-Ergebnissen der Einzug in das Vierer-Finalturnier. Eine Medaille blieb dem Ausnahmekegler aber ebenso versagt, wie unsere Pöllwitzer Mitfavoritinnen Sarah Conrad und Friederike Schulz überraschend im Viertelfinale scheiterten. Auch Saskia Wiedenhöft und Raven Michel, das hervorstechende U 23er-Duo aus Auma und Wernburg, rüstete zur Medaillenjagd, doch im vorentscheidenden Halbfinale kurbelten ihre Gegner, die späteren Deutschen Meister Nicole Speck und Tim Brachtel, die Schranken zum Weiterkommen herunter. Generell war in München aus Thüringen eine 16er-Armada in die Qualifikationskämpfe gezogen. Aus ihr heraus spielte mit Felix Jenrich ein Mann aus dem Kreis Sonneberg ganz groß auf, mit dem zwar hiesige Fachleute aufgrund ihres Sachverstandes rechneten, der aber den allermeisten DEM-Qualifikanten als noch unbekannte Größe erschien. Pech für Felix: Im Halbfinale traf der Ernstthaler ausgerechnet auf Nationalspieler Daniel Barth, der ob seiner





starken Form (703 Q-Kegel + 734 DEM-Höchstwert gegen den Berliner Christian Drache im Viertelfinale!) trotz 2:2 Satzpunkten im Halbfinale unbezwingbar war. Barth selbst wurde im abschließenden Meisterschaftsfinale abrupt ausgebremst – die Podestkegler Timo Hoffmann (Gold), Manuel Weiß (Silber) und Taras Elsinger (Bronzé) hatten das Momentum ganz einfach für sich. Ausgebremst, mit dieser Vokabel konfrontiert waren schon im Viertelfinale Friederike Schulz gegen Bianca Matheis (Kegelfreunde Obernburg) und, mit nur drei Minusholz gegen Stephanie Passier (SV Germania Schafstädt), »TH-Geheimfavoritin« Sarah Conrad. Ihnen allen die Show stahl Bambergs Alena Bimber, die in den vier Meisterschaftsspielen, herrschend wie eine Königin, der Konkurrenz die Sporen gab (636-Q-Kegel, 615 V-Kegel, 659 H-Kegel und sensationelle 694 Finalkegel) – SÜPERB!

Fuhrmann (Schöndorfer SV 1949 Weimar) 521 Kegel aus Q

JUNIOREN U 23 - Vierer-Finale: Deutscher Meister 2019 Tim Brachtel (SKK Raindorf) 16,0 SaP / 701 Kegel. Vizemeister Patrick Lüftner (KV Wölfersheim) 11,0 SaP / 648 Kegel. Meisterschaftsdritter Lukas Funk (VfB Halbergmoos) 9,0 SaP / 584 Kegel. 4. Platz Jan Opitz (SSV Grün-Weiß Plessa) mit 4,0 SaP / 558 Kegel 7. Platz Raven Michel (SV Wernburg) 602 Kegel aus Halb- / 666 Kegel aus Viertelfinale / 616 Kegel aus Q, **20. Platz Marcel Wicher (SV** Bad Berka) 581 Kegel aus Q, 23. Platz Eric Bechmann-Beier (KSV Hopfgarten 1978) 579 Kegel aus O. 26. Platz Kevin Möller (SV Wernburg) 569 Kegel aus Qualifikation